

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. Februar 2021 20:41

Von Pandemrix hatten wir es ja hier vor einiger Zeit schon mal. Extrem hohe Fallzahlen gab es bei Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 19, ich meine, sie wissen bis heute nicht, wie der genaue Zusammenhang ist.

Bemerkenswert finde ich dabei vor allem, dass man trotz Warnungen fröhlich losgeimpft hat.

Die taz schrieb z.B. damals

Seitens Pandemrix-Kritikern hatte es aber wegen der aktivierenden Wirkung von Squalen auf das Immunsystem von vornherein Warnungen gegeben, diese Substanz könne Autoimmunkrankheiten auslösen oder zumindest deren Entwicklung begünstigen.

Das Golfkriegssyndrom

So wurde Squalen mit dem sogenannten Golfkriegssyndrom in Verbindung gebracht. 1991 waren nach einer Impfaktion gegen mögliche Biowaffen bei fast einem Drittel der geimpften US-Soldaten zeitweise Symptome wie chronische Müdigkeit und Gedächtnisstörungen aufgetreten.

Eine Studie wollte bei 95 Prozent der erkrankten Soldaten Squalen-Antikörper festgestellt haben. Später wurde diese Studie jedoch wegen angeblicher methodischer Mängel aber als irrelevant abgetan.

Schon 2006 hatte ein [WHO-Beratergremium für Impfsicherheit Befürchtungen zur Verwendung von Squalen in Impfstoffen als "unbegründet" bezeichnet](#), gleichzeitig aber weitere Untersuchungen empfohlen, falls solche Impfstoffe in Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen Verwendung finden sollen. Diese zusätzlichen Adjuvans-Studien hat es aber vor der Pandemrix-Zulassung nicht gegeben.